



BIO GLARUS 
BIO SUISSE

Chronik

Teil 2 von 2006 bis 2015

von Barbara Sulzer



2006

3. März: **Hauptversammlung Bio Glarus**
Rücktritt von Präsident Jakob Rychen, Mollis, dem langjährigen Jaques Hefti, Glarus und Ruedi Luchsinger, Schwanden, sowie der Rechnungsrevisorin Maria Ackermann, Braunwald
Neu in den Vorstand werden Kaspar Luchsinger, Schwanden, Hans Glaus, Benken und Urs Kamm, Filzbach gewählt. Jaques Zentner, Elm wird neuer Präsident. Kurt Zwicky, Netstal wird neuer Rechnungsrevisor.
Die Ländlermusik "Echo vum Zindel" aus Engi spielt anschliessend zum Abschied und Neubeginn zum Tanz auf.

Delegierter in Arbeitsgruppe mit dem IP-Ring zur Bekämpfung des Jakobs-Kreuzkrautes

Bio-Gastro-Tage mit 7 Restaurants, insgesamt werden 274 Bio-Gastro-Tage zwischen Mai und Oktober im Glarnerland angeboten.

Juni: Herausgabe des Rundschreibens

Herausgabe von zwei Infoblättern im April und im Oktober

7. April: Basisabend zur Vorbereitung der GV Bio Suisse

28. Oktober: **Herbstausflug auf den Kerenzerberg**. Bei schönstem Herbstwetter Besuch des Biobetriebes von Hansjakob und Steffi Ackermann auf den Hüttenbergen Obstalden mit Mittagessen in ihrer Bergwirtschaft. Dann Besichtigung des Biobetriebes von Urs und Claudia Kamm in Filzbach.

9. November: Basisabend zur Vorbereitung der GV Bio Suisse

Dezember: "Die Glarner Bio-Wurst ist da". Die Fleischgenossenschaft Sernftal stellt als erste Metzgerei im Kanton Biowürste her: Trockenwürste und Mostbröckli aus Rind- und Ziegenfleisch. Die Vermarktung der Produkte organisieren momentan Kaspar Luchsinger, Engi und Jakob Zentner, Elm.



2007

18. Jan. 4. Infoabend der bio.inspecta und Bioberatung bezüglich Neuerungen im Biolandbau und Richtlinien

2. März: **Hauptversammlung** Bio Glarus im Restaurant Freihof Luchsingen
Referat von Markus Arbenz, neuer Geschäftsführer der Bio Suisse
Anschliessend Imbiss gespendet von Bio Glarus mit den neuen Biowürsten aus der Fleischgenossenschaft Sernftal, Matt.

Delegierter in Arbeitsgruppe zur Bekämpfung des Jakobs-Kreuzkrautes mit dem IP-Ring ist Hans Glaus

18. März: Interview in der Südostschweiz mit Jakob Zentner zum Thema Ganzbetrieblichkeit in der Biolandwirtschaft, welcher durch den Parlamentsentscheid nun in Frage gestellt wird.

Ende April bietet Bio Glarus am Tag der offenen Tür beim Glarusell einen Stand mit Biowürsten

Bio-Gastro-Tage mit 7 Restaurants bieten insgesamt 147 Bio-Gastro-Tage zwischen Mai und September im Glarnerland an.

15. Mai: **1. Glarner Bio-Gastro-Treffen** zum Auftakt der Bio-Gastro-Tage im Lihn, Filzbach, Kontakt schaffen zwischen Landwirten und Gastronomie

24. Juni: Infolge einer seltenen, schweren Krankheit stirbt der engagierte, fröhliche Bergbauer Hansjakob Ackermann-Alt aus Hüttenberg, Obstalden. Seine Familie will den Betrieb und das Bergbeizli weiterführen.

Coop Netstal organisiert einen **Biomilchstand**, der von Urs Kamm und einer zweiten Person betreut wird. Die Werbung für Biomilch kommt gut an.

Juli: Herausgabe des 9. Rundschreibens

Herausgabe vom Infoblatt im Oktober

27. Oktober: **Herbstausflug mitten ins Glarnerland**. Begrüssungskaffee bei Hansjörg und Trix Jenny-Kubli, Trogseite, Sool. Besichtigung ihres Freilaufstalles mit behornten Milchkühen. Mittagessen im Berggasthaus Leuggelen. Nachmittags Besichtigung des neuen Laufstalles für Mutterkühe von Kaspar und Margrith Luchsinger-Zentner ob Schwanden.

14.-16. Dez. **Biostand am Weihnachtsmarkt**, Rathausplatz Glarus. Verkauf von Biowürsten und Trockenfleisch, Süssmost, Glühmost, Weihnachtsguetzli, Konfitüren, Kräutern der Betriebe Zentner, Glaus, Jenny und Rast



2008

17. Jan. 5. Infoabend erstmals mit bio.inspecta **und** Bio Test Agro und der Bioberatung bezüglich Neuerungen im Biolandbau und Richtlinien

Weiterführung des **Homöopathie-Arbeitskreises**. 17. Jan: Treffen auf dem Hof von Jakob Zentner in Elm. 4. Dez. Treffen auf dem Hof von Marianne Schiesser in Haslen

23. Jan. Film und Vortragsabend "Die ganze Welt deckt uns den Tisch", organisiert durch Fastenopfer und Brot für Brüder, empfohlen durch Bio Glarus. Eindrückliche Einblicke ins Thema durch den Vortrag von Biobäuerin Wendy Peter-Hodel und den Film "We feed the world".

Bio Glarus schreibt zusammen mit Claire Meier, Pfarrerin von Ennenda, drei Berufsschulen und die Kantonsschule an, mit der Aufforderung, den Film "We feed the world" zu zeigen und zu thematisieren, sowie in den Mensas entsprechende Lebensmittelwochen einzuführen.

29. Feb. **Hauptversammlung** Bio Glarus im Restaurant Freihof Luchsingen
Rücktritt von Urs Kamm als Vorstandsmitglied. Als Ersatz wird Walter Schnyder aus Netstal neu in den Vorstand gewählt.
Ausschnitte aus dem Film "We feed the world" werden gezeigt.
Anschliessend gemütliches Zusammensein mit kleinem Imbiss.

Arbeitsgruppe zur Bekämpfung des Jakobs-Kreuzkrautes mit dem IP-Ring wird weitergeführt.

Zu Schaffen macht einigen Betrieben die 100 % Biofütterung bei Wiederkäuern. Drei Biobetriebe geben den Austritt.

15. März: **Hochstamm-Pflanzaktion**, organisiert durch Bio Glarus als Gegenreaktion auf die riesigen Obstbaumrohdungen infolge des Feuerbrandes.
28 Personen bestellen 120 Bioobstbäume, welche von der Biobaumschule Glaus im Emmental geliefert werden. Auf dem Hof von Heiri Zimmermann in Mitlödi zeigt Stöff Jenny vom Glarner Obstbaumverband, wie man fachgerecht einen Baum pflanzt.

Die Bio-Gastro-Tage fallen dieses Jahr aus, infolge fehlender Finanzierung.

Juli: Herausgabe des **10. Rundschreibens**

Herausgabe vom Infoblatt im Oktober

25. Okt. 17. Jan. . Besichtigung der Betriebe von Kaspar und Nadja Disch, sowie von Jakob und Margrith Zentner mit Milchviehhaltung. Mittagessen im Gasthaus Segnes, Elm.
Leider ist die Teilnahme sehr gering.

12. bis 14. Dez. Biostand am Weihnachtsmarkt Verkauf von Biowürsten und Gebäck durch Fam. J. Zentner, Elm und Rös Becker, Klöntal

2009

15. Jan. 6. Infoabend im Restaurant Höhe, Glarus. Mit Bettina Springer, (neue Bioberaterin vom FiBL im Glarnerland) bio.inspecta **und** Bio Test Agro.

Bio Glarus erhält ein neues Logo, indem sie die neue Knospe von Bio Suisse übernimmt.



27. Feb. **Hauptversammlung** Bio Glarus im Hotel Stadthof, Glarus
Vorstand: Salome Lüthi tritt zurück. Neu wird Katharina Schnyder von Niederurnen gewählt. Sie übernimmt die Aktuarsarbeiten.
Statuten Bio Glarus werden angepasst. Der **Mitgliederbeitrag** wird um Fr. 10.- auf Fr. 50.- erhöht. Der Mitgliederbeitrag der Konsumenten bleibt bei Fr. 40.-. **Referat** von Regina Fuhrer, Präsidentin der Bio Suisse. Anschliessend gemütliches Zusammensein mit kleinem Bio-Imbiss.

Öffentlichkeitsarbeit: Degustation von Bioprodukten im März im Wiggispark, organisiert von Bio Suisse und am 6. Nov auf dem Rathausplatz, organisiert von Bioladen Ulme und Yardo. Abieterinnen sind meistens Margrit Zentner und Silvia Schnyder.

RAUS-Verordnung: Gesuch von Bio Glarus zus. mit dem Bauerverband an das Amt für Landwirtschaft Glarus, um die Anzahl Laufhottage im Mai und Oktober in höheren Lagen bei 13 zu belassen, statt auf 26 zu erhöhen.

Mai: Vorstandssessen im Berggasthaus Tannenber, Haslen

April - Sept: **Bio-Gastro-Tage Glarnerland.** 9 Betriebe machen diesmal mit. Da die finanzielle Unterstützung neu über alpinavera läuft, werden die Anforderungen für die Bio-Gastro-Restaurants strenger. Die Zutaten müssen nicht nur biologisch sondern auch noch zu 50 % regional sein.

Das Blauzungenimpfung-Obligatorium macht einigen Betrieben Probleme mit den Tieren. Bauern, die sich weigern zu impfen, werden gebüsst.

12. Sept. Eröffnung des neuen Biomarktes "Yardo" am Kreisel in Netstal. Der Standort ist wohl ungünstig, ob dieser Laden erfolgreich sein wird, ist ungewiss.

Sept: Herausgabe des **11. Rundschreibens.** Es wird mit dem Infoblatt vom Herbst zusammengelegt.

25. Okt. **Herbstausflug** ins Züribiet: Betriebsbesichtigung bei Klaus Böhler, Seuzach Kräuteranbau, Kürbise, Getreide. Mittagessen im Bio-Restaurant Traube in Ottikon. Unterstützt durch Bio Suisse im Rahmen der Projekte zur Stärkung der Mitgliedorganisationen.

19. Nov. Homöopathie-Arbeitskreis: Treffen auf einem Bio-Betrieb mit Denise Bürgmann

26. Nov. Bio Glarus bestreitet einen Vortrag an der Volkshochschule: Zur Situation der Landwirtschaft im Kanton Glarus. Es referieren Jakob Zentner und Walter Schnyder. Leider wird der Abend schlecht besucht.

Herbst: Die erste Bio-Hofkäserei im Glarnerland startet die Produktion vom "Tödikäse" auf dem Betrieb von Ruedi Luchsinger, Haslen. Er bezieht silofreie Biomilch vom eigenen Betrieb und von Hansjörg Jenny. Die Abrechnung läuft jedoch über den Biomilchpool.

16. Dez. Kurstag in Glarus: "Laufställe für horntragende Kühe", in Zus.arbeit mit dem FiBL



Der neue Vorstand ab Februar 2009 (v.l.n.r.): Jakob Zentner Elm (Präsident), Walter Schnyder Netstal (Vize), Hansjör Jenny Sool (Kassier), Barbara Sulzer Mollis (Sekretariat), Hans Glaus Benken, Käthi Schnyder Niederurnen (Aktuarin), Kaspar Luchsinger Schwanden



Biobaterin Bettina Springer

Herbstausflug zu Klaus Böhler, Seuzach



2010

14. Jan. 6. Infoabend im Restaurant Höhe, Glarus. Mit Bettina Springer, (Bioberaterin) bio.inspecta und Bio Test Agro.
25. Jan. Film und Vortragsabend "Stoppt den unfairen Handel: rechtaufnahme.ch", organisiert durch Fastenopfer und Brot für Brüder, empfohlen durch Bio Glarus. Mit Elisabeth Bürgi Bonanomi, gebürtige Glarnerin.

Neueintritt bei Bio Glarus: Thomas Fehr, Steinenberg, Näfelseberge. Er hält Engadiner Schafe.

26. Feb. **18. Hauptversammlung** Bio Glarus im Hotel Stadthof, Glarus
Ann-Kristin Peterson wird als **Revisorin** gewählt.
Referat von Stefan Flückiger, neuer Geschäftsführer der Bio Suisse. Anschliessend gemütliches Zusammensein mit kleinem Bio-Imbiss. (Im Mai wird er bereits wieder abgewählt.)

11. März: Homöopathie-Arbeitskreis: Treffen auf dem Bio-Betrieb von Walter Schnyder mit Jürg Tschümperlin, der auf die Kuhsignale aufmerksam macht.

- März: Einreichung eines Gesuches im Rahmen der Nationalen Biooffensive bei Bio Suisse, mit der Zielsetzung, interessierten Glarner Landwirten eine gratis Umstellberatung anzubieten. Bettina Springer erhält ein paar Beratungsaufträge.

Öffentlichkeitsarbeit: UNO Jahr der Biodiversität. In diesem Rahmen bietet Bio Glarus am 13. Juni einen feinen Bio-Zvieri auf dem Betrieb von Sonja und Friedli Kundert in Rüti, umrahmt von Alphorn- und Büchelklängen. Biologe Fridli Marti erklärt dabei die Vernetzungsprojekte in Glarus Süd. Der Anlass wird mit ca. 40 Personen sehr gut besucht. Auch Familie Ackermann auf dem Hüttenberg, Obstalden bietet unter der Organisation von Bio Suisse und Coop einen Tag der offenen Tür mit einem interessant gestalteten Biodiversitätsweg. Leider fanden nur wenig Leute den Weg dorthin.

Mitwirkung am kantonalen Ressourcenschutzprogramm zur Verminderung der Ammoniakverlusten.

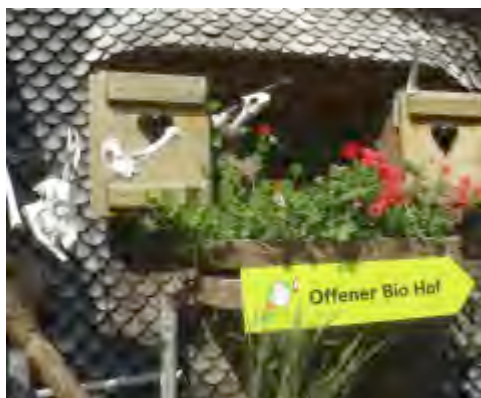
- April - Sept: **Bio-Gastro-Tage Glarnerland.** 8 Betriebe machen mit, in Zusammenarbeit mit alpinavera. Die Zutaten müssen nicht nur biologisch sondern auch noch zu 50 % regional sein.

- Okt: Herausgabe des Infoblatt, in welches das Rundschreiben integriert ist.

7. Nov. **Herbstausflug** nach Benken. Besichtigung des Milchviehlaufstalls für behornte Kühe von Fam. Hans Glaus und den Bio-Pouletsmastbetrieb von Fam. Kraatz auf dem Büchel. Zum Mittagessen feine gegrillte Bio-Poulets.

- 12./13. Nov. Bio-Degustation im Coop Wiggispark Netstal. Margrit Zentner und Silvia Schnyder betreuen den Stand und sind mit dem Echo der Kundschaft zufrieden.

25. Nov. Homöopathie-Arbeitskreis: Treffen auf dem Betrieb von Köbi Winteler, Mullern, Mollis mit Denise Bürgmann



Herbstausflug nach Benken auf die Betriebe von Hans Glaus und Familie Kraaz 2010



2011

20. Jan. Bio-Infoabend im Restaurant Bären, Netstal. Mit Paul Urech, Plantahof (neuer Bioberater fürs Glarnerland, anstelle von Bettina Springer).
18. Feb. **19. Hauptversammlung** Bio Glarus im Hotel Stadthof, Glarus
Die **Entschädigungsansätze** für die Vorstandsarbeiten werden angehoben.
Präsident von Fr. 500.- auf Fr. 800.-
Kassier von Fr. 250.- auf Fr. 360.-
Geschäftsstelle von Fr. 250.- auf Fr. 450.-
Aktuar von Fr. 250.- auf Fr. 360.-
Referat von Urs Brändli, Kandidat für Präsidium der Bio Suisse. Anschliessend feine Biogerstensuppe und Käse-Fleischplättli gespendet von Bio Glarus.
- Neumitglied bei Bio Glarus: Marianne Nauer, kleiner Gemüsebetrieb Glarus
Zwei Austritte von Zweitmitgliedern
- März: **Öffentlichkeitsarbeit:** Road-Show der Bio Suisse in Elm mit Bio-Raclettdegustation
Mitwirkung am kantonalen Ressourcenschutzprogramm zur Verminderung der Ammoniakverlusten.
- Mai - Aug: **Bio-Gastro-Tage Glarnerland.** 6 Betriebe machen mit, in Zusammenarbeit mit alpinavera. Die Zutaten müssen nicht nur biologisch sondern auch noch zu 50 % regional sein.
8. Juli: Gemütlicher sommerlicher Grillabend auf dem Betrieb von Hansjörg Jenny, Sool, der von den Biobauern und -bäuerinnen gut besucht wird.
- August: Vorstandssessen im Berggasthaus Richisau, Klöntal
- Okt: Herausgabe des Infoblatt, in welches das Rundschreiben integriert ist.
30. Okt. **Herbstausflug** ins Klöntal. Besichtigung der Stauanlage des Klöntalersees.
Mittagessen im Rhodannenbergr. Rundgang über den Betrieb von Köbi und Rös Becker mit abschliessendem sehr feinen Zvieri.
2. Dez. Homöopathie-Arbeitskreis: Treffen auf dem Betrieb von Fridli Kundert, Rütli mit Jürg Tschümperli
- Bioberatung im Glarnerland ist nun integriert in's gesamte landw. Beratungspaket. Es steht somit kein extra ausgewiesenes Budget mehr zur Verfügung. Bio Glarus stösst sich daran, dass jede Bio-Beratung zuerst vom AfL "bewilligt" werden muss. In einer Aussprache mit Baltensweiler wird eine freiere Handhabung der Bioberatung durch Paul Urech ausdiskutiert.



Herbstausflug ins Klöntal

2012

10. Feb. **20. Hauptversammlung** Bio Glarus im Hotel Stadthof, Glarus
Bio Glarus spendiert ein feines Nachtessen zum **20 Jahre-Jubiläum Bio Glarus**.
Referat von Jakob Wickli, Krinau zum Ressourcenschutzprogramm im Glarnerland.

Mitglieder: Erfreuliche sieben neue Betriebe stellen auf Bio um: Peter Hösli, Ennetberge Ennenda, Stefan Schiesser Linthal, Hansruedi Zweifel Linthal, Werner Hefti Bettschwanden, Peter Böni Amden und Jacques Rhyner Mitlödi.
Andererseits treten 4 Betriebe aus infolge Betriebsaufgabe oder -Übernahme.
Total sind 81 Betriebe bzw. 22 % der Landw. Betriebe im Glarnerland Bio.

Politisches: - Zeitungsberichte zu 20 Jahre Bio Glarus
- Referendum gegen das neue Tierschutzgesetz mit Impfwang - leider erfolglos.

Projekte/Beratung:

Bio-Infoabend im Stadthof Glarus. Mit Paul Urech, Plantahof Bioberater vom 19. Jan.

Bio-Umstellungsoffensive mit dem kantonalen Bioberater. Bio Suisse und der kanton finanzieren kostenlose Umstellberatungen für an Bio interessierte Landwirte.

EM-Vortrag mit Walter Dörig. Infoabend zum Thema; "Was sind effektive Mikroorganismen und wie können sie angewendet werden?" am 12. März im Rest. Bären, Netstal

FiBL Projekt Heilkräuter: Im Rahmen dieses Forschungsprojektes unter der Leitung von Michael Walkenhorst über Einsatz von Heilkräutern bei Tieren werden einige Bauern im Glarnerland von Tinetta Bischof befragt.

Bio-Gastro-Tage: Sechs Restaurants bieten im 2012 eine oder mehrere Wochen lang Biomenus an. Geworben wird neu auch unter www.biogastrotage.ch.

Homöopathie-Arbeitskreis mit Jürg Tschümperli bei grosser Kälte auf dem Betrieb von Jakob Zentner in Elm am 7. Dezember

Gesellschaftliches:

Grillabend bei Hansjörg und Trix Jenny in Soll am 7. Juli wird wiederum gut besucht und sehr geschätzt.

Filmabend im Kino Rosa Luna am 1. September: Bio Glarus lädt die Bevölkerung im Rahmen ihres 20 jährigen Jubiläums zum Film "Nur ein Sommer" ein. Wegen dem sehr nasskalten Wetter findet das Kino mit Vorgängiger Musik mit dem Trio Gmüetlich und Feines von der Bar in der Produktionshalle von Holzbau Frefel statt.

Herbstausflug nach Braunwald am 28. Oktober: Trotz schlechtem Wetterbericht und grossem Schneegestöber waten 40 TeilnehmerInnen durch den Schnee zu den Betrieben von Balz Schuler im Endi und Fritz Kamm im Gross-Syten und geniessen das Mittagessen im Hotel Tödblick.



2013

21. Hauptversammlung Bio Glarus im Hotel Stadthof, Glarus am 15. Feb.

Mitglieder: Wiederum stellen drei Betriebe auf Bio um: Hans Marti Wiese Elm, Christian Stüssi Haslen, Roger Diethelm Linthal. Zwei übernehmen den Betrieb vom Vater: Fredi Hefti Klöntal und Markus Rhyner Engi.

Andererseits treten drei Betriebe aus infolge Betriebsaufgabe oder -Übernahme. Der Bienenhalter Ruedi Suter gibt Bio auf wegen der grassierenden Sauerbrut, die er biologisch nicht mehr bekämpfen mag.

Politisches: - Weiterbildungstage zur AP 2014 vom Kanton.
- Kampagne Revidiertes Raumplanungsgesetz: Bio Glarus gibt Ja-Parole heraus.
- Mitwirkung bei der ökumen. Kampagne "Ohne Land kein Brot", "Landgrabbing"

Projekte/Beratung:

Bio-Infoabend im Stadthof Glarus vom 17. Jan. Mit Paul Urech, Plantahof Bioberater, Thema: Mein Beitrag zur Biodiversität, und Trends im Foodbereich.

Informations- und Willkommensabend für Neumitglieder von Bio Glarus am 10. Mai im Stadthof Glarus. Weil in den letzten 4 Jahren einige neue Betriebe und Betriebleiter zu Bio Glarus gestossen sind, wollten wir einen gemütlichen Kennenlernabend organisieren. 18 Leute von 9 Betrieben folgten der Einladung.

Aktion Wildbienenkästen: werden fabriziert von AVOI in Niederurnen (Integrationsstelle für Arbeitslose) Für die Biobetriebe wird das Logo von Bio Glarus aufgedruckt.

Homöopathie-Arbeitskreis mit Denise Bürgmann auf dem Betrieb von Nina Lager in Ried Mollis am 5. Dezember

Gesellschaftliches:

Grillabend bei Hansjörg und Trix Jenny in Sool am 7. Juli wird wiederum von ca. 40 Leuten gut besucht und sehr geschätzt.

Herbstausflug auf die Ennetbergen am 27. Oktober: bei sonnigem Herbstwetter mit einer Rekordbeteiligung von ca. 60 Personen besuchen wir den Betrieb von Familie Horner, Ennetberge, wandern nach Netstal hinunter zum Mittagessen im Bären und schliessen den Ausflug bei Familie Schnyder, Unterbergen bei ausgiebigem Kuchenkaffeebuffet ab.



Herbstausflug bei
Familie Horner, Ennetberge, Ennenda



2014

22. Hauptversammlung Bio Glarus im Gasthaus Bären, Netstal am 14. Feb. 2014

Mitglieder: Zwei neue Betriebe, stellen auf Bio um: Monika und Hanspeter Heiz Glarus mit Mutterkühen und Heinrich Rhyner Hätzigen. Richi Bamert Mollis übernimmt den Betrieb vom Vater und Thomas Menzi übernimmt den Betrieb von Steffi Ackermann im Hüttenberg. Austritt: Hans&Matthias Hefti, Glarus aus infolge zu hoher Auflagen für Kleinstbetriebe. Insgesamt zählt der Verein 136 Mitglieder, 79 Glarner Produzenten, 18 angrenzende Produzenten und 29 Konsumenten.

Politisches: - erstmals werden Biodiversitätsmassnahmen kontrolliert.
- Mitwirkung einiger Glarner Biobauern an der Podiumsdiskussion bei "Glarus weltweit 2014" "Bauernpower lokal und global",
- Mitwirkung beim UNO-Jahr der bäuerlichen Familienbetriebe: Globi-Buch Vorstellung auf dem Bauernhof bei Walter Schnyder Netstal. Tag der offenen Stalltür bei Johannes Marti Elm. Vorführung von Arbeitspferden in der Landwirtschaft bei Fredy Kyburz Diesbach. Auflistung der Biodirektvermarkterliste. www.familyfarming.ch

Projekte/Beratung:

Bio-Infoabend im Gasthof Adler, Schwanden vom 14. Jan. Themen: - Füttern wir wirtschaftlich (Paul Urech Bioberater), - Bioweidebeef (Referent der Linus Silvestri AG)

Aktion Wildbienenkästen: fabriziert von AVOI in Niederurnen (Integrationsstelle für Arbeitslose) werden an 25 Bio-Glarus Mitglieder anlässlich der HV verteilt. Die Fr. 30.- werden durch Bio Glarus.

Homöopathie-Arbeitskreis mit Jürg Tschümperlin auf dem Betrieb von Thomas und Heidi Hefti in Linthal und mit 17 TeilnehmerInnen, am 4. Dezember

Biomilchabend am 9. Dez. im Gasthaus Bären Netstal zum Thema: Milch abliefern - wie weiter, an dem 27 Milchbauern teilnehmen. Es wird beschlossen, dass Der Vorstand Bio Glarus Offerten von weiteren Biomilchverarbeitern einholen soll.

Bioberater Paul Urech tritt im Herbst 2014 in den Ruhestand. Nachfolger wird Martin Roth, Bioberater am Plantahof.

Gesellschaftliches:

Grillabend bei Hansjörg und Trix Jenny in Sool am 26. Juli wird wiederum von ca. 40 Leuten gut besucht und sehr geschätzt.

Herbstausflug auf den Atzmännig am 26. Oktober: bei sonnigem Herbstwetter mit einer grossen Beteiligung von ca. 40 Personen. Wanderung über den Atzmännig zum Restaurant Altschwand, wo gemütlich und genüsslich Zmittag verspiesen wird. Auch Urs Brändli, Präsident der Bio Suisse, wandert mit.



2015

23. Hauptversammlung Bio Glarus im Restaurant Höhe, Glarus am 13. Feb. 2015

Mitglieder: Thomas Maron in Diesbach hat als einziger seinen Betrieb neu auf Bio umgestellt: Drei haben den Betrieb vom Vater übernommen: Beat Figi in Engi, Andreas Becker im Klöntal und Stefan Beglinger in Mollis.

Ausgetreten ist Jakob Hefti-Cattaneo in Ennenda, der den Betrieb altershalber aufgegeben hat. Zudem sind zwei Konsumenten gestorben: die langjährige Margrit Tschudi aus Haslen und Melchior Menzi aus Ennenda. Insgesamt zählt der Verein 136 Mitglieder, 80 Glarner Produzenten, 18 angrenzende Produzenten und 28 Konsumenten.

Vorstand: Richi Bamert wird neues Vorstandsmitglied, um sich in dieses Amt einzuarbeiten. Jakob Zentner verkündet, dass dies sein letztes Amtsjahr sei und er auf die nächste HV zurücktreten will. Käthi Schnyder gibt ihr Amt als Aktuarin ab, da sie mit ihrem neuen Beruf als Lokführerin ausgelastet ist, und es viele Terminkollisionen gibt.

Politisches: Mitwirkung beim UNO-Jahr des Bodens: Standaktion zusammen mit dem Glarner Bauernverband, Naturzentrum Glarnerland, WWF und Tektonikarena. Bio Glarus kreiert selber sieben Plakate zum Thema Bodenfruchtbarkeit und Bodenzerstörung. Leider hält das miese Regenwetter und der gleichzeitige Flüchtlingstag die Besucher fern.

Basisabend: zum Thema **Spermasexing** in der Biolandwirtschaft. Tolles referat von Anet Spengler (FiBL). Bio Glarus spricht sich mehrheitlich gegen eine Zulassung von Spermasexing aus.

Projekte/Beratung:

Bio-Infoabend im Gasthof Adler, Schwanden vom 13. Jan. mit Bioberater Martin Roth vom Plantahof. Themen: - Projekt ProVieh vom FiBL, - Beurteilung der Fitness der Kühe anhand der BCS (Körper-Kondition) durch Thomas Pliska (FiBL).

ProVieh-Anlass: Am 9. April auf dem Betrieb von Walter Schnyder zum Thema : "Standortgerechte Kuh" mit Christoph Notz (FiBL), praktischen Übungen zur Beurteilung der Körperfettauflage (Body Condition Score BCS, Züchtung und Erfahrungsaustausch

Homöopathie-Arbeitskreis mit Denise Bürgmann auf dem Betrieb von Marc und Fridolin Luchsinger in Schwanden und mit 13 TeilnehmerInnen, am 9. Dezember

Gesellschaftliches:

Grillabend bei Hansjörg und Trix Jenny in Sool am 25. Juli wird wiederum von ca. 45 Leuten gut besucht und sehr geschätzt.

Herbstausflug nach Amden am 25. Oktober: bei sonnigem Herbstwetter mit einer Rekordbeteiligung von ca. 65 Personen. Besichtigung des Galloway-Betriebes mit hofeigenem Apéro von Peter und Bea Böni. Zmittag in der Alpwirtschaft Strichboden mit Gallowaygulasch.

